

DIN EN 13911

ICS 13.340.20

Ersatz für
DIN EN 13911:2004-06**Schutzkleidung für die Feuerwehr –
Anforderungen und Prüfverfahren für Feuerschutzhauben für die
Feuerwehr;
Deutsche Fassung EN 13911:2017**

Protective clothing for firefighters –
Requirements and test methods for fire hoods for firefighters;
German version EN 13911:2017

Vêtements de protection pour les sapeurs-pompiers –
Exigences et méthodes d'essai pour les cagoules de protection contre le feu pour
sapeurs-pompiers;
Version allemande EN 13911:2017

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN 13911:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-05-02 AA „Schutzkleidung gegen Hitze und Feuer“ im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13911:2004-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Abschnitt 4 „Konstruktive Auslegung und Materialien“ wurde eine Verweisung auf EN ISO 13688 eingefügt, die EN 340 ersetzt hat;
- b) Abschnitt 5 „Probenahme und Vorbehandlung“ wurde überarbeitet;
- c) 6.1.5, verbleibende Materialfestigkeit von 300 kPa auf 200 kPa geändert;
- d) 6.1.6, Wärmewiderstand von 260 °C auf 180 °C abgesenkt;
- e) ein neuer Anhang A „Messunsicherheit“ wurde hinzugefügt;
- f) ein neuer Anhang C „Bestimmung von Eigenschaftswerten“ wurde hinzugefügt;
- g) der Anhang „Praktische Leistungsprüfung“ wurde gelöscht;
- h) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13911: 2004-06

Deutsche Fassung

Schutzkleidung für die Feuerwehr —
Anforderungen und Prüfverfahren
für Feuerschutzhauben für die Feuerwehr

Protective clothing for firefighters —
Requirements and test methods for
fire hoods for firefighters

Vêtements de protection pour les sapeurs-pompiers —
Exigences et méthodes d'essai pour les cagoules de
protection contre le feu pour sapeurs-pompiers

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. März 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Konstruktive Auslegung und Materialien	7
4.1 Einleitung	7
4.2 Allgemeines	7
4.3 Gesichtsöffnung	7
4.4 Überlappungsbereich des Kollers	8
4.5 Größenanpassung	8
4.6 Etiketten	8
4.7 Belüftungsfenster (optional)	8
5 Probenahme und Vorbehandlung	8
6 Leistungsanforderungen	9
6.1 Leistungsanforderungen — Material oder Materialkombination	9
6.1.1 Allgemeines	9
6.1.2 Flammenausbreitung	9
6.1.3 Wärmeübertragung (Flamme)	10
6.1.4 Wärmeübertragung (Strahlung)	10
6.1.5 Verbleibende Materialfestigkeit nach Wärmestrahlung	10
6.1.6 Wärmewiderstand	10
6.1.7 Berstfestigkeit der Naht	10
6.1.8 Maßänderung	10
6.2 Leistungsanforderungen — Vollständige Feuerschutzhaube	10
7 Kennzeichnung	11
8 Vom Hersteller bereitgestellte Informationen	11
Anhang A (normativ) Messunsicherheit	12
Anhang B (normativ) Prüfung des An- und Ablegens und der Formbeständigkeit	13
Anhang C (normativ) Bestimmung von Eigenschaftswerten	15
Anhang D (informativ) Signifikante technische Änderungen zwischen dem vorliegendem Dokument und der früheren Ausgabe EN 13911:2004	16
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13911:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13911:2004.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Norm beinhaltet die Mindestsicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für eine Feuerschutzhaube, die von Angehörigen der Feuerwehr entsprechend einer Gefährdungsanalyse getragen wird. Zusammen mit Schutzbekleidung, Atemschutzgerät und Helm bezwecken die Konstruktionsmerkmale und Leistungsanforderungen der Feuerschutzhaube den Schutz von Kopf und Hals gegen die Einwirkung von Wärme und Flammen.

Feuerschutzhauben können für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, sowohl über als auch unter der Atemschutzmaske und für verschiedene Helmformen, verwendet werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, eine Feuerschutzhaube zu wählen, die für das verwendete Kleidungsstück, den Helm und die Atemschutzmaske, die vom Hersteller empfohlen werden, geeignet ist.